

Müllexpedition zu verborgenem Berg Nepals

Für Aufsehen mit seinen Saubermacher-Expeditionen sorgte AT&S Konzernsprecher Reinhold Oblak bereits im vergangenen Jahr. Damals wurden 250 kg Müll von den Hochlagern des Annapurna IV ins Tal transportiert und fachgerecht entsorgt. Für diese Arbeit wurden Oblak und sein Team von der nepalesischen Regierung eigens ausgezeichnet.

„Unser heuriges Ziel – am 30. September geht’s los – ist der Himlung Himal, ein Berg im Westen Nepals, der erst viermal bestiegen worden ist. Kommen wir rauf, wären wir die ersten Österreicher, denen dies gelänge. Bis 1992 war der Himlung Himal für Expeditionen überhaupt gesperrt“, so Oblak.

Als Sponsor dieser „ersten österreichischen Expedition auf den Himlung“ tritt diesmal der Gebäudereiniger Akkord auf. Dessen Chef Franz Josef Liebich: „Ich finde Oblaks Engagement einfach toll, so etwas gehört einfach unterstützt.“ Für Oblak,



Hier werden nicht nur große Worte gesprochen, sondern auch konkrete Taten gesetzt. Das Wichtigste ist aber, dass das gesamte Expeditionsteam wieder gesund in Graz landet.

hauptberuflich als Konzernsprecher der steirischen AT&S tätig, ist dies bereits die sechste Expedition, die er leitet. Durchschnittlich verlieren die Expeditionsteilnehmer zwischen fünf und zehn Kilo ihres Gewichtes. Die Gesamtkosten der Expedition betragen insgesamt rund 45.000 Euro. ■